

# AUF ANHIEB SYSTEMRELEVANT



#NEU

FORMEL-PRO SYSTEM GALA  
PLATTEN- UND PFLASTERVERLEGUNG

**Formel-Pro**  
GaLa



# INHALTSVERZEICHNIG

## 1. Einführung

Die <i>SYSTEM</i> -Wabe	4
Ihre <i>SYSTEM</i> -Vorteile	5
Ihre Anwendungsoptionen	6
Die Anwendungswege	8
Formel-Pro.de	9
Bauweise nach ZTV Wegebau	10

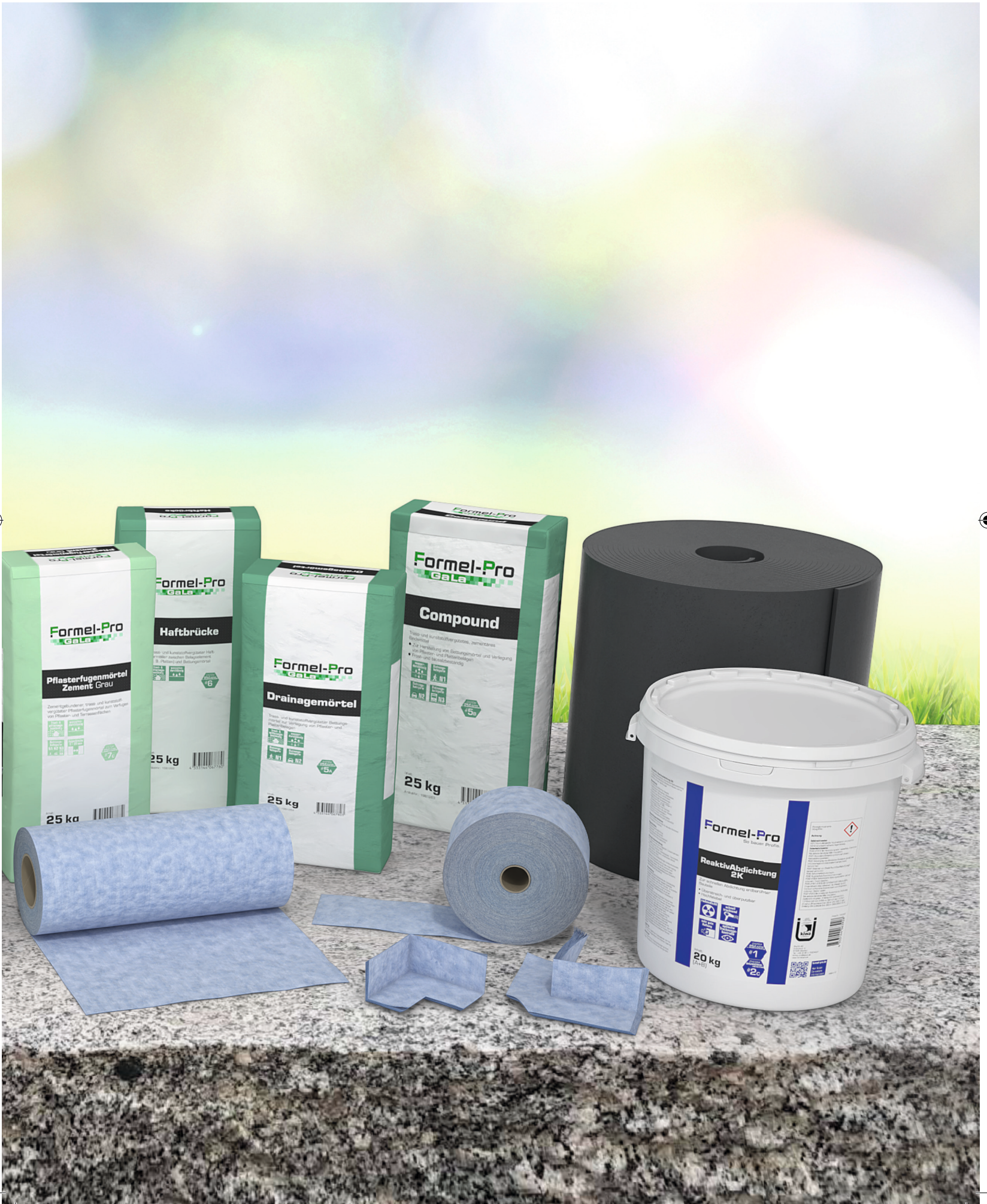
## 2. Bauweisen

Ungebundene Bauweise	12
Mischbauweise mit ungebundener Bettung	13
Mischbauweise mit gebundener Bettung, 6 cm	14
Mischbauweise mit gebundener Bettung, 10 cm	15
Vollgebundene Bauweise	16
Bauweise mit keramischen Belägen	17
Bauweise Dachterrasse und Balkon	18

## 3. Produktübersicht Formel-Pro *SYSTEM* GaLa Platten- und Pflasterverlegung

Abdichtung von Betonbodenplatten	20
Verlegung mit Bettungsmörtel inkl. Wandanschluss	22
Verfugung mit Pflasterfugenmörtel	24
<i>SYSTEM</i> -Tabelle	26





# WAS WABEN WIR DENN DA?

Die *SYSTEM*-Wabe

## Überblick auf einen Blick

Bei den Formel-Pro *SYSTEMEN* passt alles perfekt zusammen – so wie Bienenwaben nahtlos aneinanderpassen. Deshalb ist die *SYSTEM*-Wabe das Erkennungszeichen der neuen Formel-Pro *SYSTEME*. Sie ist auf jedem Formel-Pro *SYSTEM*-Produkt zu finden und gibt Ihnen auf einen Blick die wichtigsten Informationen.



Name des Formel-Pro *SYSTEMS*

Die Farbe zeigt an, zu welchem Formel-Pro Sortiment das *SYSTEM*-Produkt gehört.

Die Nummer gibt an, welchen Arbeitsschritt das *SYSTEM*-Produkt darstellt – eine 1 bedeutet den ersten, eine 2 den zweiten usw.

Wenn hinter der Zahl ein Buchstabe steht, gehört dieses Produkt zu einem von mehreren möglichen Verarbeitungswegen (Weg A, Weg B, Weg C etc.).



# ZUVERLÄSSIGKEIT MIT SYSTEM

Ihre *SYSTEM*-Vorteile

**Formel-Pro *SYSTEME* sind sorgsam durchdachte Zusammenstellungen von Produkten, die es Ihnen als Verarbeiter erlauben, Ihre Anwendung schnell, einfach, sicher und fachgerecht durchzuführen.**

Sie können sich darauf verlassen, dass alle Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt sind und so ein optimales Ergebnis ermöglichen. Zudem bieten Ihnen die Formel-Pro *SYSTEME* stets mehrere Anwendungswege, aus denen Sie wählen können.

## FORMEL-PRO *SYSTEM*-VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Garantierte Sicherheit, dass sämtliche Formel-Pro Produkte eines Systembereichs optimal aufeinander abgestimmt sind und bestmögliche Ergebnisse erzielen
- Sämtliche Formel-Pro Systemartikel in allen BayWa Baustoffe Standorten bestellbar
- Erweiterte 10 Jahre *SYSTEM*-Garantie\*
- Zugriff auf digitale Services wie z. B. *SYSTEM*-Planer und Verbrauchsrechner
- Fachkundige Systemberatung basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung

**10**  
**SYSTEM**  
**GARANTIE**  
**JAHRE**

\* Die *SYSTEM*-Garantie gilt nur bei Nachweis und Erfüllung der Bedingungen gemäß Garantieerklärung. Diese finden Sie unter [www.formel-pro.de](http://www.formel-pro.de)

# VIELSEITIGKEIT AUF GANZER FLÄCHE

## Ihre Anwendungsoptionen

Dieses Formel-Pro *SYSTEM* bietet Ihnen als Verarbeiter eine ganze Reihe von Anwendungsoptionen zum fachmännischen Betten, Verlegen und Verfugen von Pflastersteinen bzw. Terrassenplatten.

Dazu gehören:

Abdichten von Bodenplatten und Anschlussbereichen mit **Reaktivabdichtung 2K** inkl. Dichtungsecken und -bändern

Verarbeitung einer **Drainagematte** auf Bodenplatten als wasserführende Schicht zwischen Terrassenplatte und Bodenplatte

Verarbeitung von **Compound** als Bettung für Terrassenplatten

Erstellung von Bewegungsfugen mit **Universal-fugenband**

Verarbeitung von **Drainagemörtel** als Bettung für Terrassenplatten

Verarbeitung von **Haftbrücke** als Haftvermittler zwischen **Drainagemörtel/Compound** und Terrassenplatten

Verarbeitung **Fugenmörtel 2K** zur wasserundurchlässigen Verfugung von Terrassenplatten

Verarbeitung **Fugenmörtel Keramik** zur wasserundurchlässigen Verfugung, insbesondere von keramischen Terrassenplatten

Verarbeitung **Fugenmörtel 1K** zur wasserundurchlässigen Verfugung von Terrassenplatten

Verarbeitung **Fugenmörtel Zement** zur wasserundurchlässigen Verfugung von keramischen Terrassenplatten

- 1 Formel-Pro Reaktivabdichtung 2K
- 2A Formel-Pro Systemdichtband
- 2B Formel-Pro Systemdichtband Innenecke
- 2C Formel-Pro Systemdichtband Außenecke
- 2D Formel-Pro Portaldichtband
- 3 Formel-Pro GaLa Universalfugenband
- 4 Drainagematte
- 5A Formel-Pro GaLa Drainagemörtel
- 5B Formel-Pro GaLa Compound
- 6 Formel-Pro GaLa Haftbrücke
- 7A Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 1K
- 7B Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K
- 7C Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Zement
- 7D Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Keramik



Abbildung: Formel-Pro SYSTEM GaLa Platten- und Pflasterverlegung

# VIELE WEGE FÜHREN NACH PERFEKTION

## Die Anwendungswege

Wie alle Formel-Pro *SYSTEME* eröffnet Ihnen auch dieses eine ganze Reihe unterschiedlicher Bearbeitungswege. Zunächst haben Sie je nach Situation vor Ort zwei Optionen für die Ausführung. Falls eine Betonbodenplatte bereits vorhanden ist, kann diese mit der Formel-Pro Reaktivabdichtung 2K abgedichtet werden, um darüber dann eine Drainagematte zu verlegen. Oft ist dies bei der Altbausanierung der Fall. Wenn keine Bodenplatte vorhanden ist (z. B. bei einem Neubau), dann wird in der Regel eine Schottertragschicht verwendet.

Im Laufe der weiteren Verarbeitung kann entweder Formel-Pro GaLa Drainagemörtel verwendet werden oder Formel-Pro GaLa Compound. Für diese Entscheidung ist die Größe bzw. Fläche der Terrasse ausschlaggebend. Bei kleineren Flächen wird bevorzugt Formel-Pro Drainagemörtel verwendet, da dieser bereits gebrauchsfertig im Sackgebilde verpackt ist. Für größere Flächen wird hingegen eher Formel-Pro Compound verwendet, welcher aber noch mit einem Splitt vermischt werden muss.

### Mit Betonbodenplatte



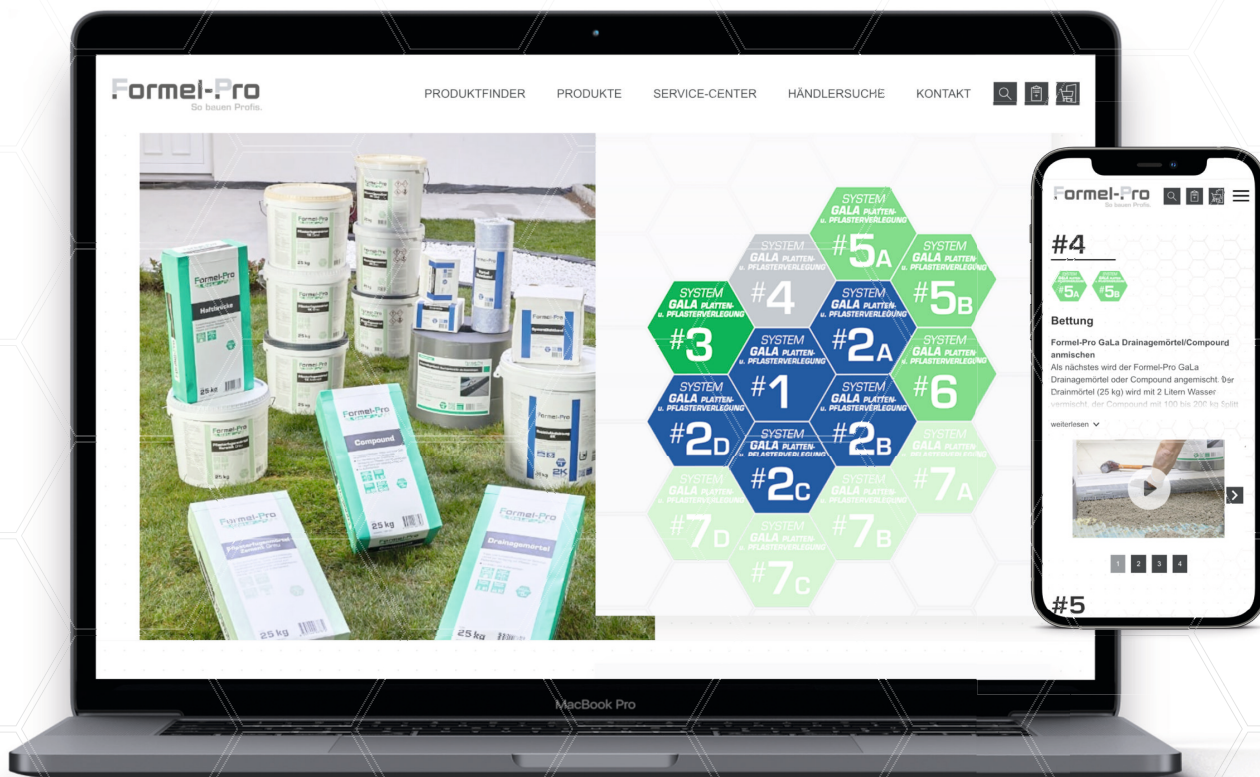
### Mit Schottertragschicht, ohne Betonbodenplatte





Auf der Formel-Pro Homepage (formel-pro.de) finden Sie im **SYSTEM-Bereich** nicht nur alle Infos aus dieser Broschüre, sondern darüber hinaus noch eine ganze Reihe nützlicher Tools und Services:

- Ausführliche und anschauliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur fachgerechten Verarbeitung des Formel-Pro **SYSTEMS** GaLa Platten- und Pflasterverlegung auf einer Betonbodenplatte oder auf einer Schottertragschicht (ohne Betonbodenplatte)
- Anwendervideos für jeden möglichen Verarbeitungsweg
- Den Formel-Pro GaLa **SYSTEM-Planer** für eine optimale Zusammenstellung der benötigten **SYSTEM-Komponenten** – bald auch mit Mengenermittlung
- Merkzettel-Funktion für die ausgewählten **SYSTEM-Komponenten**



# REGELWERKE UND ANFORDERUNGEN

## Bauweise nach ZTV Wegebau

Nach der ZTV Wegebau ergeben sich bei der gebundenen Bauweise für die drei Nutzungskategorien nachfolgende Systemaufbauten. Diese gelten sowohl für wasserdurchlässige als auch wasserundurchlässige Systeme sowie für Befestigungselemente aus unterschiedlichen Materialien.

Beläge aus Keramik und Feinsteinzeug werden in der ZTV Wegebau nicht berücksichtigt, lassen sich aber ebenfalls mit diesen Aufbauten sinngemäß planen und ausführen. Wie bei allen Belagsarten ist der fachgerechte Einsatz einer Haftschrämme hier besonders wichtig, da Beläge aus Keramik und Feinsteinzeug oft über glatte Unterseiten verfügen.

### BAUWEISE

Die Bauweise eines Systems gibt an, welche Komponenten gebunden auszuführen sind. Hier reichen die Varianten von einer vollgebundenen Bauweise, bei der die obere Tragschicht, die Bettungsschicht und die Fuge gebunden sind, bis hin zu Mischbauweisen mit gebundener Fuge und ohne gebundene Bettung. Die gebundene Bauweise erreicht sehr gute Werte hinsichtlich der Belastbarkeit und Langlebigkeit, da hier der horizontale Schichtenverbund am stärksten ist und Lasten am besten großflächig abgetragen werden können. Auf den nachfolgenden Seiten haben wir Ihnen einen Überblick der unterschiedlichen Bauweisen zusammengestellt.



## DIE NUTZUNGSKATEGORIEN

Die ZTV Wegebau gliedert die mögliche Belastung wie folgt in die drei Nutzungskategorien N 1 bis N 3.

Nutzungs-  
kategorie



N1

### Nutzungskategorie N 1

Begehbare, nicht mit KFZ befahrene Flächenbefestigungen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Terrassen, Gartenwege, Sitzplätze in Parkanlagen).

Nutzungs-  
kategorie



N2

### Nutzungskategorie N 2

Befahrbare Flächenbefestigungen für Fahrzeuge bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Garagenzufahrten, PKW-Stellplätze).

Nutzungs-  
kategorie



N3

### Nutzungskategorie N 3

Befahrbare Flächenbefestigungen für Fahrzeuge bis 3,5 t, jedoch mit gelegentlichen Befahrungen mit Fahrzeugen bis 20 t zulässiges Gesamtgewicht mit Radlasten  $\leq 5$  t außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Pflege-, Instandhaltungs- und Rettungswege sowie Feuerwehr-, Garagen- und Gebäudezufahrten). ZTV Wegebau – Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb der Flächen des Straßenverkehrs (Hrsg.: FLL e. V., 2013).

Aus der Einordnung in eine Nutzungskategorie ergibt sich die geeignete Bauweise.

# UNGEBUNDENE BAUWEISE


## Mit ungebundener Fuge

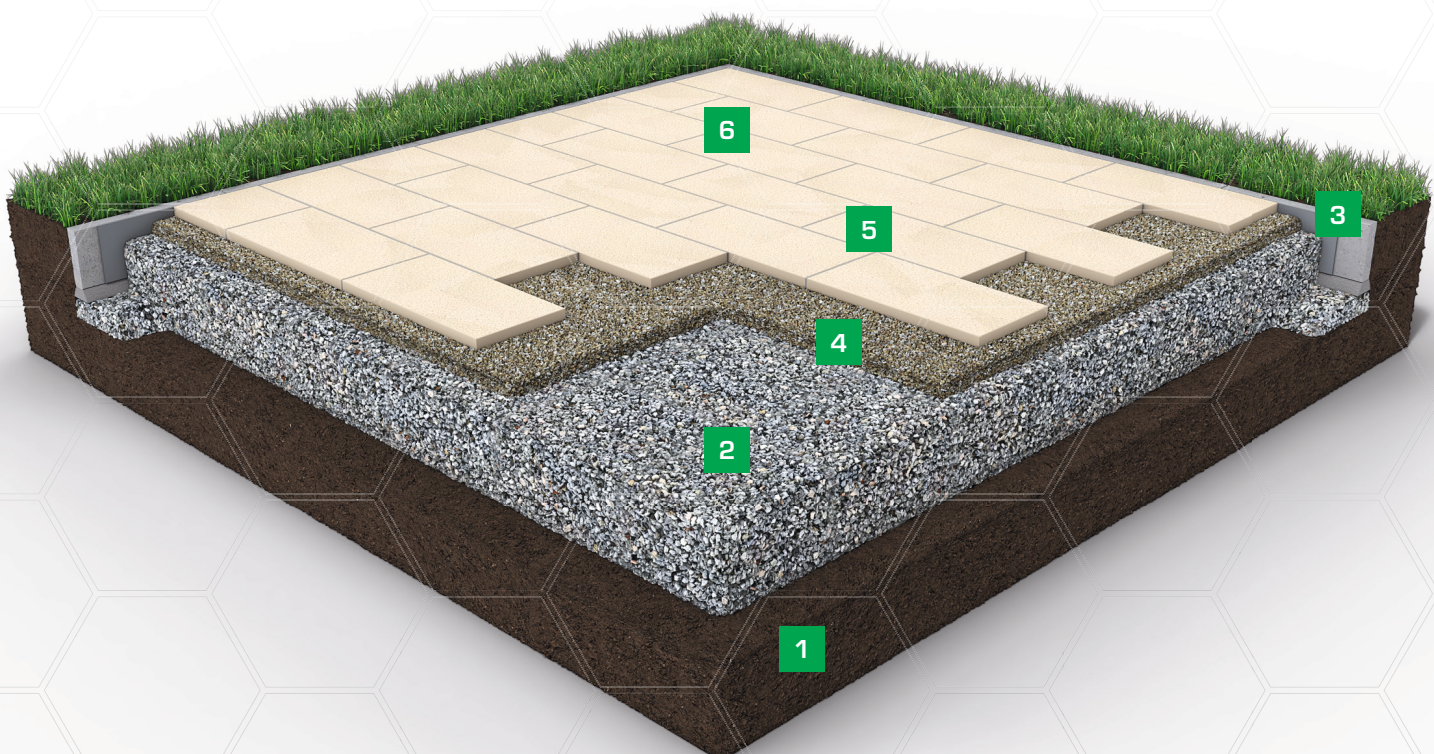
Nutzungs-  
kategorie



N1

Bei der ungebundenen Bauweise sind Bettung und Fugen ungebunden, auf ungebundener oder gebundener Tragschicht.

1. Baugrund, Erdreich
2. Ungebundene Tragschicht(en)  
Schotter 0 – 32 mm, Höhe: 30 cm
3. Bewegungsfuge   
Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 6 mm breit
4. Ungebundene Bettung  
z. B. casafino Pflastersplitt 2 – 5 mm, Höhe: 3 – 5 cm
5. Fuge (ungebunden)  
z. B. casafino Fugenkreuz 5 mm  
z. B. casafino Fugenbrechsand, Fugenbreite: 5 mm
6. Plattenbelag  
z. B. casafino Terrassenplatte Visto Jura-Beige, Höhe: 4,2 cm



# MISCHBAUWEISE MIT UNGEBUNDENER BETTUNG

Mit gebundener Fuge

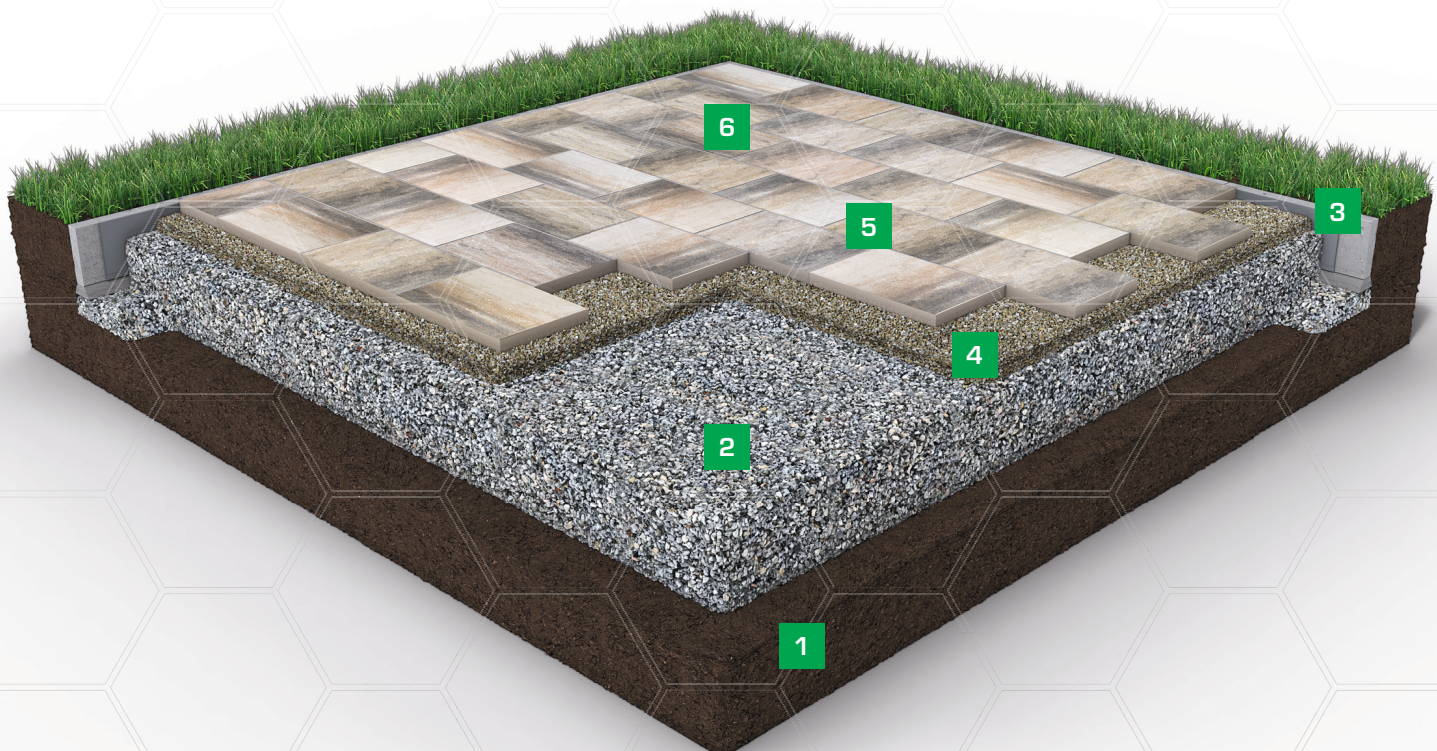
Nutzungs-  
kategorie



N1

Bei der Mischbauweise mit ungebundener Bettung sind die Tragschicht und die Bettung ungebunden, d.h. die Belagsflächen werden lose verlegt. Die Fugen sind gebunden. Zementäre Pflasterfugenmörtel sind bei dieser Bauweise nicht gestattet.

1. Baugrund, Erdreich
2. Ungebundene Tragschicht(en)  
Schotter 0 – 32 mm, Höhe: 30 cm
3. Bewegungsfuge <sup>3</sup>  
Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 6 mm breit
4. Ungebundene Bettung  
z. B. casafino Pflastersplitt 2 – 5 mm, Höhe: 3 – 5 cm
5. Fuge (gebunden) <sup>7A</sup>  
Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 1K, Fugenbreite: 5 mm
6. Plattenbelag  
z. B. casafino Terrassenplatte Muschelkalk-nuanciert, Höhe: 5,0 cm



# MISCHBAUWEISE MIT GEBUNDENER BETTUNG

## 6 cm, mit gebundener Fuge

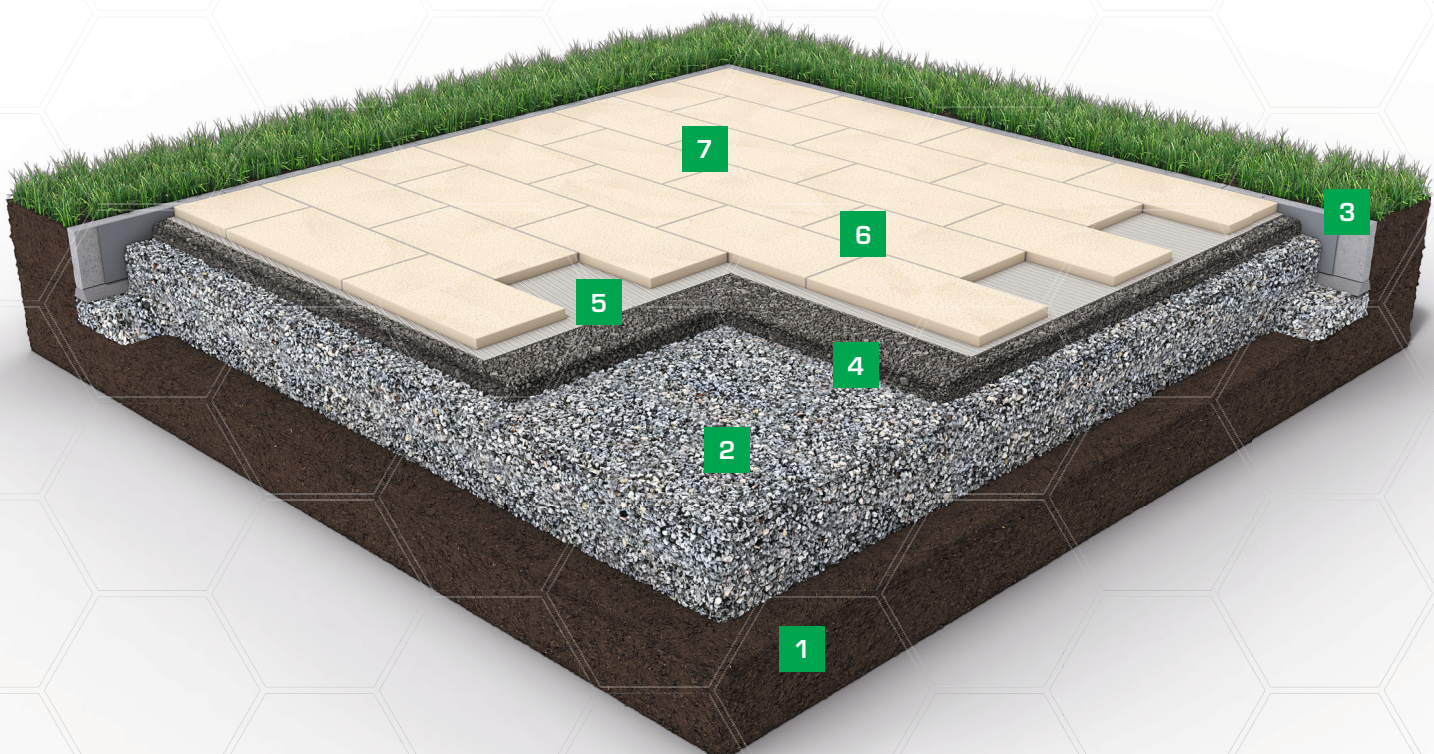
Nutzungs-  
kategorie



N1

Bei der Mischbauweise mit gebundener Bettung und gebundener Fuge sind die Befestigungsbeläge zwingend mit einer Haftbrücke zu verlegen. Für die Verfugung sind sowohl zementäre als auch Kunstharzpflasterfugenmörtel gestattet. Die Bettung muss mind. 6 cm stark sein.

1. Baugrund, Erdreich
2. Ungebundene Tragschicht(en)  
Schotter 0 – 32 mm, Höhe: 30 cm
3. Bewegungsfuge <sup>3</sup>  
Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 8 mm breit
4. Gebundene Bettung <sup>5A</sup> <sup>5B</sup>  
z. B. Formel-Pro GaLa Drainagemörtel, Mindeststärke 6 cm
5. Haftbrücke <sup>6</sup>  
z. B. Formel-Pro GaLa Haftbrücke
6. Fuge (gebunden) <sup>7A</sup> <sup>7B</sup> <sup>7D</sup>  
z. B. Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Keramik, Fugenbreite: 5 mm
7. Plattenbelag  
z. B. casafino Terrassenplatte Visto Jura-Beige, Höhe: 4,2 cm





# MISCHBAUWEISE MIT GEBUNDENER BETTUNG

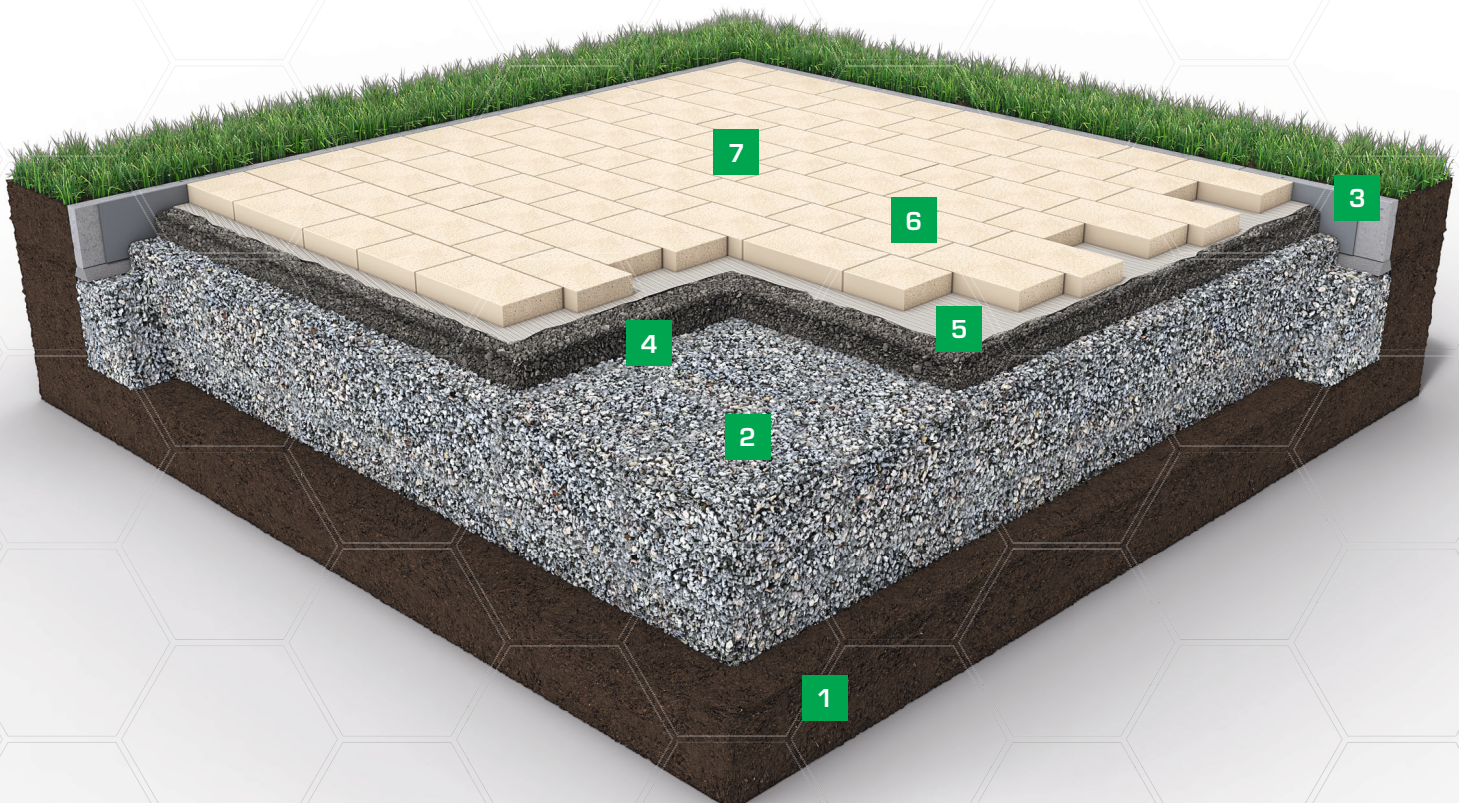
10 cm, mit gebundener Fuge

Nutzungs-  
kategorie



In der Mischbauweise mit gebundener Bettung und gebundener Fuge sind die Befestigungsbeläge zwingend mit einer Haftschlämme zu verlegen. Für die Verfugung sind sowohl zementäre als auch Kunstharzpflasterfugenmörtel gestattet. Die Bettung muss eine Mindeststärke von 10 cm haben.

1. Baugrund, Erdreich
2. Ungebundene Tragschicht(en)  
Schotter 0 – 32 mm, Höhe: 50 cm
3. Bewegungsfuge   
Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 8 mm breit
4. Gebundene Bettung    
z. B. Formel-Pro GaLa Drainagemörtel, Mindeststärke 10 cm
5. Haftbrücke   
z. B. Formel-Pro GaLa Haftbrücke
6. Fuge (gebunden)     
z. B. Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Fugenbreite: 5 mm
7. Pflasterbelag  
z. B. casafino Pflasterstein Satinato Großformat Beige, Höhe: 8 cm



# VOLLGEBUNDENE BAUWEISE

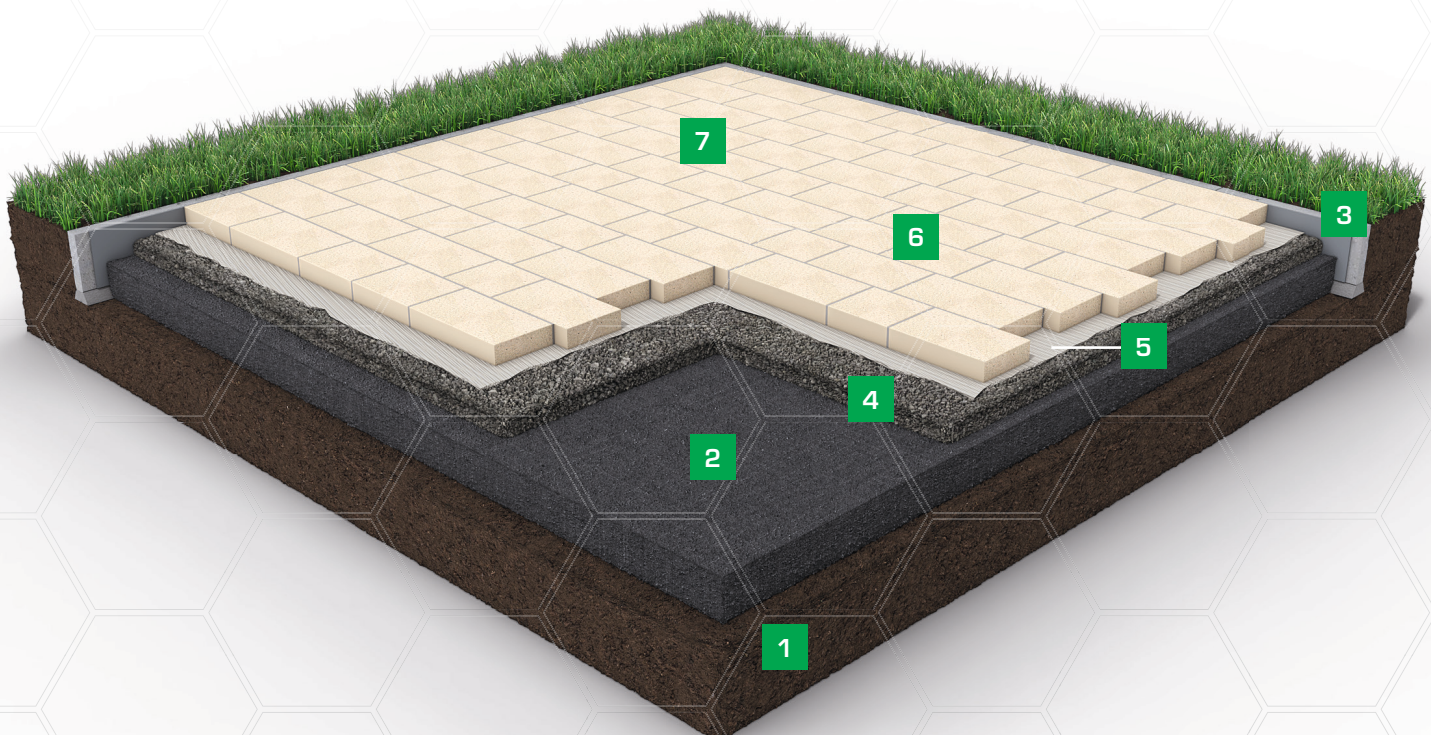
## Mit gebundener Tragschicht

Nutzungs-  
kategorie



Bei der vollgebundenen Bauweise muss zusätzlich eine gebundene und wasserdurchlässige Tragschicht (Drainbeton oder -asphalt) eingebaut werden. Die Bettung muss eine Mindeststärke von 4 cm aufweisen.

1. Baugrund, Erdreich
2. Gebundene Tragschicht(en)  
z. B. Drainbeton oder -asphalt, Höhe: N1 > 10 cm, N2 – N3 > 15 cm
3. Bewegungsfuge <sup>3</sup>  
z. B. Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 8 mm breit
4. Gebundene Bettung <sup>5A</sup> <sup>5B</sup>  
z. B. Formel-Pro GaLa Drainagemörtel, Mindeststärke 4 cm
5. Haftbrücke <sup>6</sup>  
z. B. Formel-Pro GaLa Haftbrücke
6. Fuge (gebunden) <sup>7B</sup> <sup>7C</sup>  
z. B. Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Zement, Fugenbreite: 5 – 15 mm
7. Pflasterbelag  
z. B. casafino Pflasterstein Satinato Großformat Beige, Höhe: 8 cm





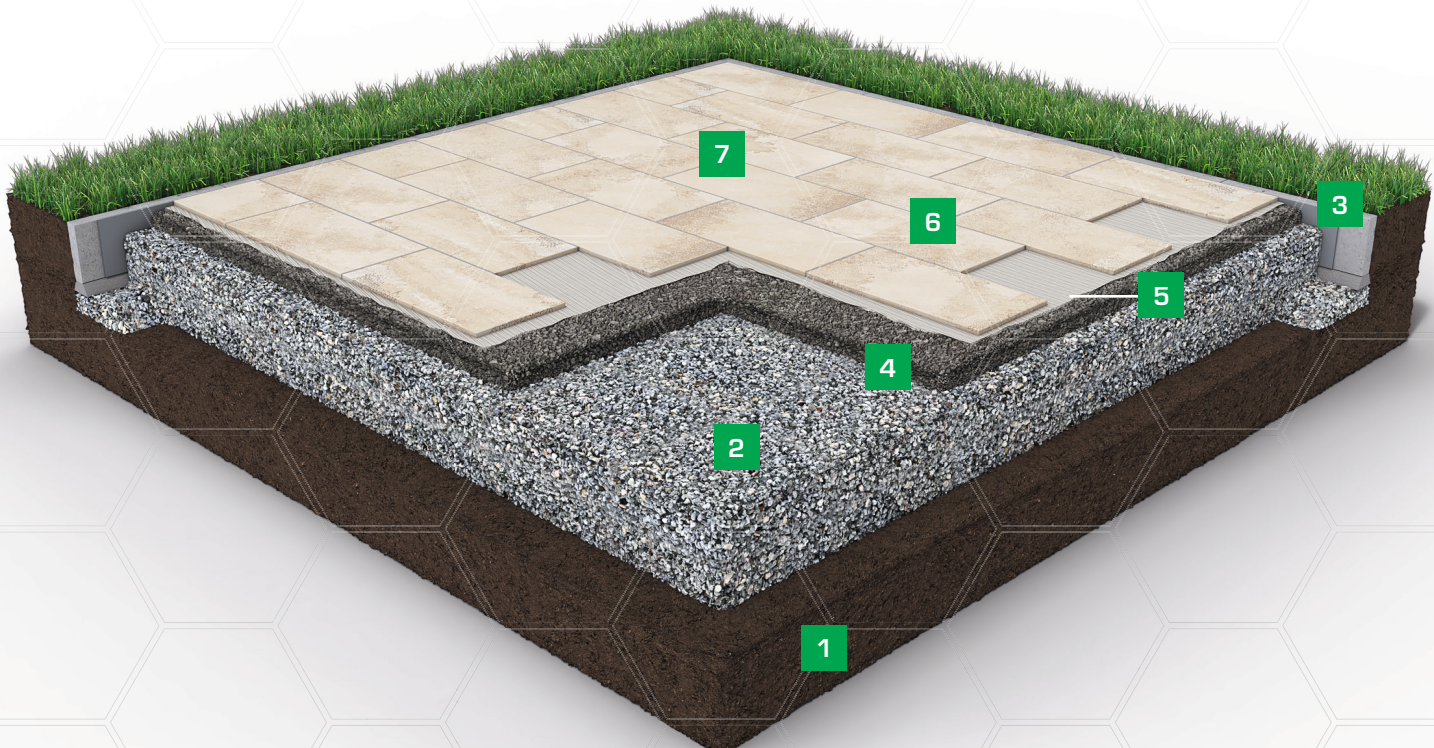
# BAUWEISE MIT KERAMISCHEN BELÄGEN

## Mit gebundener Fuge und Bettung

Keramische Beläge mit 2 bis 3 cm Dicke sind sehr dünn und stellen oft eine nicht ausreichende Lagestabilität dar. In der Praxis hat sich die Verlegung in Mischbauweise mit gebundener Bettung und Fuge bewährt. Das Aufzählen einer Haftschlämme ist notwendig.

Sonderfall\*

1. **Baugrund, Erdreich**
2. **Tragschicht(en)**  
Schotter 0 – 32 mm, Höhe: 30 cm
3. **Bewegungsfuge** 3  
z. B. Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 8 mm breit
4. **Gebundene Bettung** 5A 5B  
z. B. Formel-Pro GaLa Drainagemörtel, 6 cm
5. **Haftbrücke** 6  
z. B. Formel-Pro GaLa Haftbrücke
6. **Fuge (gebunden)** 7A 7B 7C 7D  
z. B. Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Keramik, Fugenbreite: 5 mm
7. **Plattenbelag**  
z. B. casafino Keramische Terrassenplatte Steinoptik Juno, Höhe: 2 cm



\* Es gibt Anwendungsfälle im Garten- und Landschaftsbau, die in der ZTV Wegebau nicht berücksichtigt sind. Dazu gehören Terrassen mit keramischen Belägen, Mauern und Treppen.

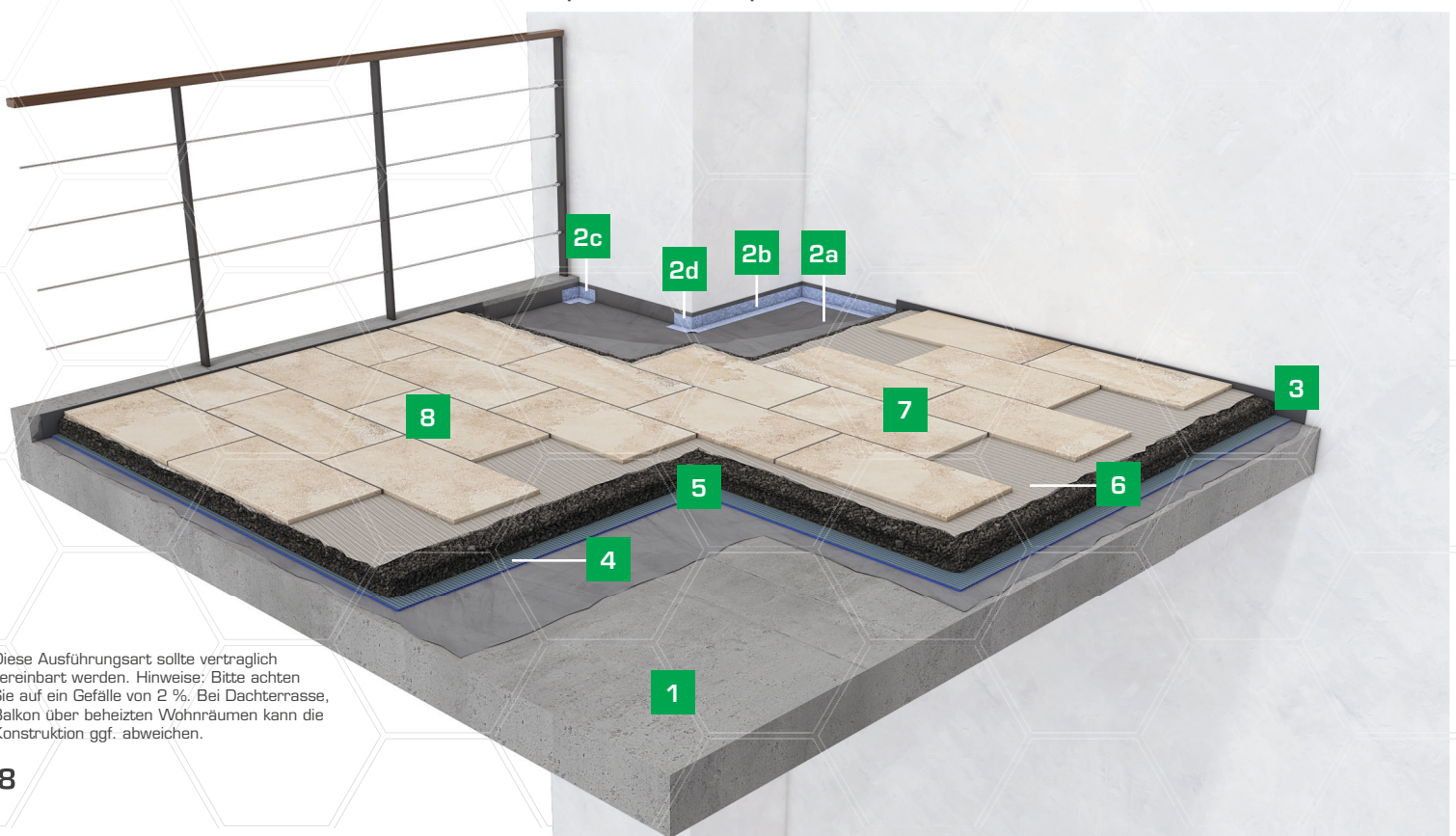
# BAUWEISE DACHTERRASSE UND BALKON

## Mit gebundener Fuge und Bettung

Bei gebundenen Systemen auf Balkonen und Dachterrassen können auch dünn-schichtige Drainmörtel auf Kunstharzbasis eingeplant werden. Die Drainagematte als zweite Entwässerungsebene stellt die Beseitigung von Wasser in der Konstruktion sicher.

Sonderfall\*

- 1. Gebundene Tragschicht(en)**  
Betondecke, Höhe: 10 cm
- 2. Abdichtung**
  - 2a) Formel-Pro Reaktivabdichtung 2K **1**
  - 2b) Formel-Pro Systemdichtband **2A** oder Formel-Pro Portaldichtband **2D**
  - 2c) Formel-Pro Innenecken **2B**
  - 2d) Formel-Pro Außenecken **2C**
- 3. Bewegungsfuge **3****  
z. B. Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 8 mm breit
- 4. Drainagematte **4****  
z. B. Gutjahr Aqua Drain EK, Höhe: 8 mm
- 5. Gebundene Bettung **5A****  
Formel-Pro GaLa Drainagemörtel, Mindeststärke 6 cm
- 6. Haftbrücke **6****  
z. B. Formel-Pro GaLa Haftbrücke
- 7. Fuge (gebunden) **7C****  
Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Zement Grau, Fugenbreite: 5 mm
- 8. Plattenbelag**  
z. B. casafino Keramische Terrassenplatte Steinoptik Juno, Höhe: 2 cm



\* Diese Ausführungsart sollte vertraglich vereinbart werden. Hinweise: Bitte achten Sie auf ein Gefälle von 2 %. Bei Dachterrasse, Balkon über beheizten Wohnräumen kann die Konstruktion ggf. abweichen.

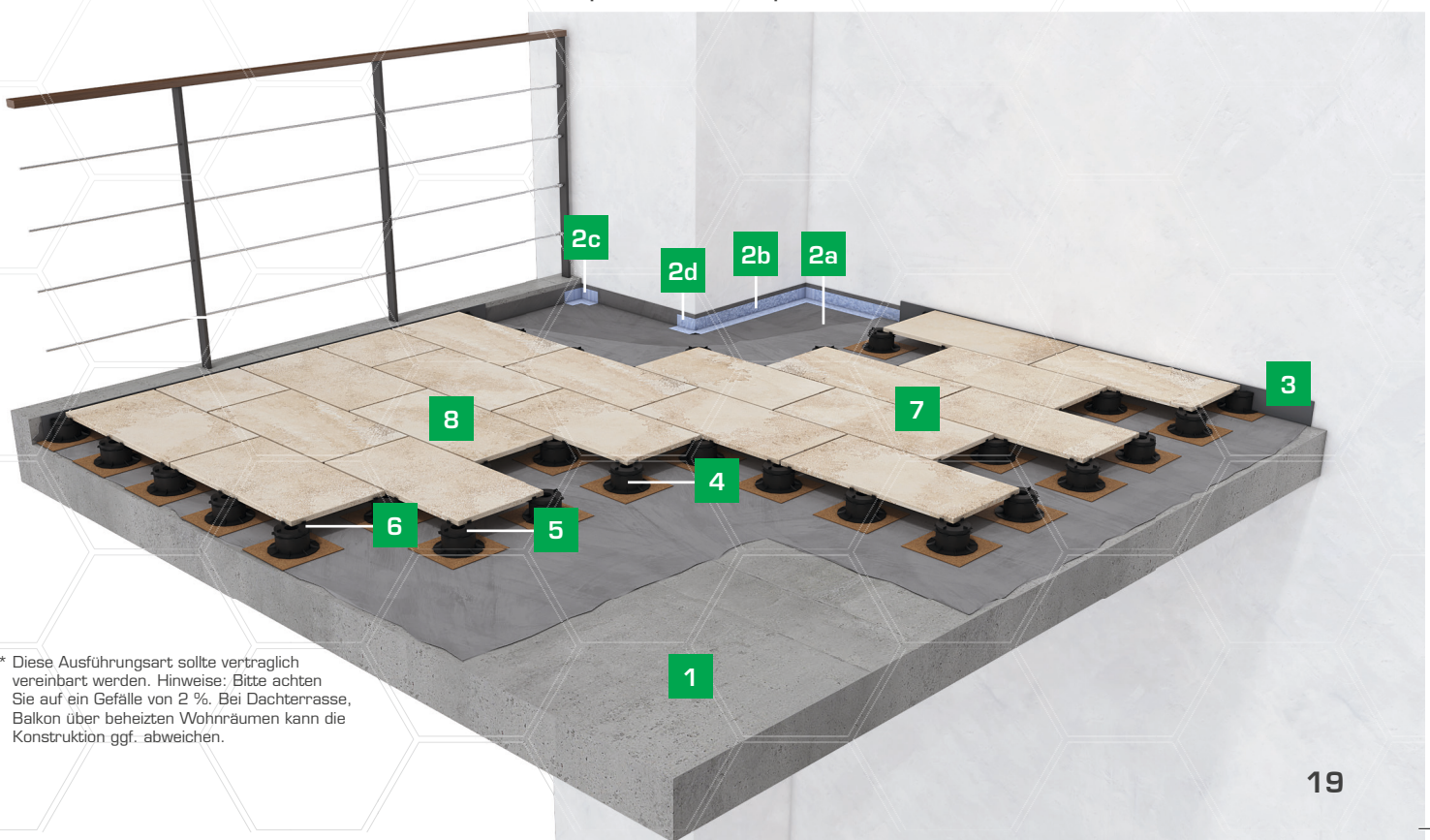
# BAUWEISE DACHTERRASSE UND BALKON

## Mit offener Fuge und Verstellfüßen

Die Bauweise auf Dachterrassen und Balkonen mit Verstellfüßen ist ein ungebundenes System mit einer spannungsarmen Plattenverlegung. Der Untergrund muss gebunden und tragfähig sein, Betonflächen mit Abdichtung. Die Fugen bleiben dabei offen oder können mit einem Spezialfugenfüllstoff ausgefügt werden.

Sonderfall\*

- 1. Gebundene Tragschicht(en)**  
Betondecke, Höhe: 10 cm
- 2. Abdichtung**
  - 2a) Formel-Pro Reaktivabdichtung 2K **1**
  - 2b) Formel-Pro Systemdichtband **2A** oder Formel-Pro Portaldichtband **2D**
  - 2c) Formel-Pro Innenecken **2B**
  - 2d) Formel-Pro Außenecken **2C**
- 3. Bewegungsfuge **3****  
z. B. Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 8 mm breit
- 4. Verlegezubehör**  
z. B. casafino Verstellfuß Größe M, Aufbauhöhe: 5,3 – 8,2 cm
- 5. Verlegezubehör**  
z. B. casafino Plattenlager
- 6. Verlegezubehör**  
z. B. casafino Steinadapter, Fugenbreite: 4 mm
- 7. Fuge (offen)**  
Fugenbreite: 5 mm
- 8. Plattenbelag**  
z. B. casafino Keramische Terrassenplatte Steinoptik Juno, Höhe: 2 cm



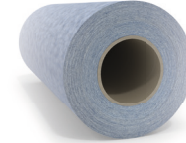
\* Diese Ausführungsart sollte vertraglich vereinbart werden. Hinweise: Bitte achten Sie auf ein Gefälle von 2 %. Bei Dachterrasse, Balkon über beheizten Wohnräumen kann die Konstruktion ggf. abweichen.

# ÜBERSICHT

## Zur Abdichtung von Betonbodenplatten



Produkt	Formel-Pro Reaktivabdichtung 2K	Formel-Pro Systemdichtband
Systemwabe	<b>1</b>	<b>2A</b>
Artikel-Nr.	1810836 (8 kg) 1810837 (20 kg)	1810838
Farbe	Grau	Hellblau
Dichte	ca. 1,18 kg/dm <sup>3</sup>	-
Komponenten	Zweikomponentig	-
Materialbasis	Polymerdispersion, Spezialzement, Additive	Polyurethan, vlieskaschiert
Druckbelastbarkeit	3 N/mm <sup>2</sup>	-
Verbrauch	ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup> /mm	-
Verarbeitungszeit	> 45 Minuten	-
Mechanisch belastbar	Nach ca. 24 Stunden	-
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C	-30 °C bis +90 °C



**Formel-Pro  
Systemdichtband Innen-/Außenecke**

**Formel-Pro  
Portaldichtband**

**2B**

**2c**

**2D**

1810839 (Innenecke)  
1810840 (Außenecke)

1810841

Hellblau

Hellblau

-

-

-

-

Polyurethan, vlieskaschiert

Polyurethan, vlieskaschiert

-

-

-

-

-

-

-

-

-30 °C bis +90 °C

-30 °C bis +90 °C

Technische Werte (Laborwerte) sind bezogen auf +20 °C / 50 % rel. LF.  
Zeitangaben und Werte sind geschätzte Angaben und beziehen sich auf Laborwerte.  
Niedrige Temperaturen und Feuchtigkeit führen zu einer verzögerten, hohe Temperaturen zu einer beschleunigten Abbindung.



# ÜBERSICHT

## Zur Verlegung mit Bettungsmörtel inkl. Wandanschluss



Produkt	Formel-Pro GaLa Universalfugenband	Formel-Pro GaLa Drainagemörtel
Systemwabe	<b>3</b>	<b>5A</b>
Artikel-Nr.	1802532 (6 mm) 1872823 (8 mm)	1981264
Farbe	Zementgrau	Grau
Nutzungs-kategorie	-	N1            N2
Eigenschaften	-	frost- & witterungsbeständig            wasser-durchlässig
Komponenten	-	Einkomponentig
Materialbasis	Physikalisch vernetzter Polyolefin-Schaumstoff	Gesteinskörnung, trass- und kunststoffvergütet
Mischungs-verhältnis	-	2 l Wasser / 25-kg-Sack
Verbrauch	-	20 kg/m <sup>2</sup> /cm Schichtdicke
Verarbeitungszeit	-	ca. 90 Min.
Offene Zeit	-	ca. 25 Min.
Verarbeitungs-temperatur	-	+5 °C bis +30 °C



**Formel-Pro GaLa  
Compound Bindemittel**

**Formel-Pro GaLa  
Haftbrücke**

**5B**

**6**

1981263

1981262

Grau

Grau



Einkomponentig

Einkomponentig

Zementär,  
trass- und kunststoffvergütet

Spezialzemente, trass- und  
kunststoffvergütet

Je nach Gesteinszuschlag

6,7 l Wasser / 25-kg-Sack

1,9 – 3,9 kg/m<sup>2</sup>/cm Schichtdicke

ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>

ca. 90 Min.

ca. 60 Min.

ca. 30 Min.

-

+5 °C bis +30 °C

+5 °C bis +30 °C

Technische Werte (Laborwerte) sind bezogen auf +20 °C / 50 % rel. LF.  
Zeitangaben und Werte sind geschätzte Angaben und beziehen sich auf Laborwerte.  
Niedrige Temperaturen und Feuchtigkeit führen zu einer verzögerten, hohe Temperaturen zu einer beschleunigten Abbindung.

# ÜBERSICHT

## Zur Verfügung mit Pflasterfugenmörtel



Produkt	Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 1K			Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K		
Systemwabe						
Artikel-Nr.	1981267	1981265	1981266	1981270	1981268	1981269
Farbe						
	Sand	Grau	Anthrazit	Sand	Grau	Anthrazit
Nutzungs-kategorie						
Eigenschaften						
Komponenten	Einkomponentig			Zweikomponentig		
Materialbasis	Spezielle Kunstharze, mineralisch abgestufte Zuschlagsstoffe			Spezielle Kunstharze, Gesteinskörnungen		
Fugentiefe	≥ 30 mm			≥ 30 mm		
Mischungs-verhältnis	Gebrauchsfertig			2 l Wasser / 25-kg-Eimer		
Verbrauch	Fugenbreite 5 mm: Plattenbelag 60 x 40 x 3 cm: ca. 1,1 kg/m <sup>2</sup> Plattenbelag 60 x 40 x 4,2 cm: ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup>			Großpflaster: 5 - 9 kg / m <sup>2</sup> (Fugenbreite 8 - 15 mm) Kleinpflaster: 4,5 - 11 kg/m <sup>2</sup> (Fugenbreite 5 - 10 mm) Mosaikpflaster: 8 - 16 kg/m <sup>2</sup> (Fugenbreite 5 - 8 mm)		
Verarbeitungszeit	50 Min.			30 Min.		
Verarbeitungs-temperatur	+5 °C bis +30 °C			+10 °C bis +25 °C		
Begehbar	Bei +10 °C nach ca. 30 Std. Bei +20 °C nach ca. 24 Std.			Bei +10 °C nach ca. 30 Std. Bei +20 °C nach ca. 24 Std.		
Belastbar	Nach ca. 7 Tagen			Nach ca. 7 Tagen		





**Formel-Pro GaLa  
Pflasterfugenmörtel Zement**

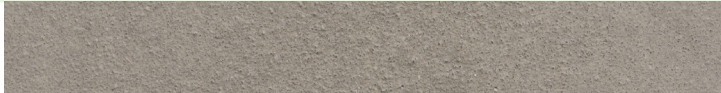
**Formel-Pro GaLa  
Pflasterfugenmörtel Keramik**

7c

7d

1981271

1981563



Grau

Grau



Einkomponentig

Einkomponentig

Gesteinskörnung, trass- und kunststoffvergütet

Spezielle Kunstharze, mineralisch  
abgestufte Zuschlagsstoffe

≥ 40 mm bei Befahrung.  
Verfugung in voller Steinhöhe

≥ 30 mm bei Befahrung.  
Verfugung in voller Steinhöhe

4 l Wasser / 25-kg-Sack

Gebrauchsfertig

Großpflaster: 3,5 – 12,5 kg /m<sup>2</sup>  
(Fugenbreite 4 – 15 mm)  
Kleinpflaster: 4 – 15 kg/m<sup>2</sup>  
(Fugenbreite 3 – 10 mm)  
Mosaikpflaster: 6 – 19 kg/m<sup>2</sup>  
(Fugenbreite 3 – 10 mm)

Fugenbreite 5 mm:  
Plattenbelag 80 x 40 x 2 cm: ca. 0,7 kg/m<sup>2</sup>  
Plattenbelag 80 x 40 x 3 cm: ca. 1 kg/m<sup>2</sup>

30 Min.

50 Min.

+5 °C bis +25 °C

+5 °C bis +30 °C

Nach ca. 12 Std.

Bei +10 °C nach ca. 30 Std.  
Bei +20 °C nach ca. 24 Std.

Nach ca. 7 Tagen

Nach ca. 7 Tagen

Technische Werte (Laborwerte) sind bezogen auf +20 °C / 50 % rel. LF.  
Zeitangaben und Werte sind geschätzte Angaben und beziehen sich auf Laborwerte.  
Niedrige Temperaturen und Feuchtigkeit führen zu einer verzögerten, hohe Temperaturen zu einer beschleunigten Abbindung.

# SYSTEM-TABELLE

## Verlegung und Verfugung mit Bettungs- und Pflasterfugenmörtel

Sortiment			Bettungsmörtel		Haftbrücke
Produkt			Drainagemörtel <sup>5A</sup>	Compound <sup>5B</sup>	Haftbrücke <sup>6</sup>
Eigenschaften			frost- & witterungsbeständig wasser-durchlässig	frost- & witterungsbeständig wasser-durchlässig	frost- & witterungsbeständig wasserundurchlässig
Nutzungs-kategorien gem. ZTV Wegebau					
Pflasterbeläge Natur- und Betonwerkstein	Fußgängerbelastung	Nutzungs-kategorie N1	■ ■	■ ■	■ ■
	Leichte Verkehrsbelastung bis 3,5 t	Nutzungs-kategorie N2	■	■	■ ■
	Verkehrsbelastung bis 20 t	Nutzungs-kategorie N3		■	■ ■
Plattenbeläge Natur- und Betonwerkstein	Fußgängerbelastung	Nutzungs-kategorie N1	■ ■	■ ■	■ ■
	Leichte Verkehrsbelastung bis 3,5 t	Nutzungs-kategorie N2	■	■	■ ■
	Verkehrsbelastung bis 20 t	Nutzungs-kategorie N3		■	■ ■
Keramische Platten	Fußgängerbelastung	Nutzungs-kategorie N1	■ ■	■ ■	■ ■
Polygonalplatten	Fußgängerbelastung	Nutzungs-kategorie N1	■ ■	■ ■	■ ■
	Leichte Verkehrsbelastung bis 3,5 t	Nutzungs-kategorie N2	■	■	■ ■

□	geeignet
■	empfohlen
■ ■	besonders empfehlenswert



## Fugenmörtel

Fugenmörtel											
Pflasterfugenmörtel 1K 7A			Pflasterfugenmörtel 2K 7e			Pflasterfugenmörtel Zement 7c			Pflasterfugenmörtel Keramik 7d		
frost- & witterungsbeständig	wasser-durchlässig	Fugenbreite $\geq 3$ mm	frost- & witterungsbeständig	wasser-durchlässig	Fugenbreite $\geq 5$ mm	frost- & witterungsbeständig	wasser-durchlässig	Fugenbreite 3 – 25 mm	frost- & witterungsbeständig	wasser-durchlässig	Fugenbreite $\geq 3$ mm
■ ■			■			■			■		
			■ ■			■			■		
			■			■			■		
■ ■			■			■			■		
			■ ■			■			■		
			■			■			■		
■			■			■ ■			■ ■		
■ ■			■			■			■		
			■ ■			■			■		

Die Skalierungen der abgebildeten Grafiken sind nicht maßstabsgetreu.  
Technische Änderungen sowie Druckfehler und Farbabweichungen sind vorbehalten.  
Gültig bis Neuauflage.  
Druck: 21-1

# Formel-Pro

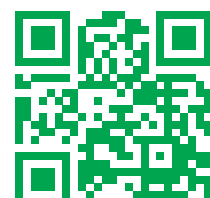
## GaLa

Exklusiv  
erhältlich bei



BayWa Baustoffe  
Immer ein gutes Baugefühl

 [baywa-baustoffe.de](https://baywa-baustoffe.de)



[formel-pro.de](https://formel-pro.de)

Hier finden  
Sie weitere  
Informationen.